



Die E-Bike-Branche boomt und jetzt gibt es auch den Motor zum Nachrüsten für das Downhill- bzw. das Freeridebike.

Per Adapter kann der Motor, der nur an drei Standard-Befestigungspunkten fixiert werden muss- zwischen Kettenblatt und Unterrohr-, an 70% der Bikes, welche auf dem Markt sind, montiert werden.



Dieser Motor unterstützt den Fahrer auch, wenn er nicht pedaliert. So soll der kleine Helfer den Fahrradfahrer auch fernab der asphaltierten Straßen auf eine Geschwindigkeit von 70 km/h bringen.

Natürlich wird sich jetzt der ein oder andere fragen, ob der Motor auch für die Straßenverkehrsordnung zugelassen ist. Kein Problem, sagt der Hersteller, denn der Motor besitzt einen Schalter, der es ermöglicht, dass der elektrische Antrieb nur bei Pedalkraft einspringt und den Fahrradfahrer nur ein wenig hilft.

Die Batterie, die den Strom für den Motor liefert, sitzt nicht am Fahrrad, sondern muss in einem Rucksack verstaut werden. Dies sieht der Hersteller nicht als Nachteil, sondern rechtfertigt dies so, dass sich das Bike besser fahren ließe, ebenso trägt die obengenannte Position des Motors zu keinem veränderten Fahrgefühl bei.



Des Weiteren wird auch das Federungsverhalten nicht beeinflusst.

Leistungsmäßig hat der Motor eine Reichweite von 40 Kilometern auf flachem Land zu bieten und kann mit einer Ladung der Batterie circa 1000 Höhenmeter überwinden.

In den Bergen Salzburgs liegt der Ursprung des elektrischen Helferleins. Sechs Männer, die jetzigen Besitzer der Firma Ego Kits, haben sich dort beim Biken kennengelernt.

Auf ihren Freeridetrips wollten die Jungs hoch hinaus und das möglichst schnell, auf Berge, die sie weder per Shuttle noch per Seilbahn erreichen konnten. Also erfanden sie einen kleinen Motor, der durch ein Planetengetriebe und verstärkenden Controllern sogar Steigungen bis 40% meistert, so der Hersteller.

Für diejenigen, die das Rad nur ab und zu mit Motorkraft betreiben wollen, gibt es natürlich auch die Möglichkeit den Freilauf zu wählen und die Muskelkraft sprechen zu lassen.

Wer sich für das System interessiert sollte sich dies schon gründlich überlegt, da, wie ich finde, 1870 Euro für das Kit schon viel Geld ist.



Technische Daten:

- 1000Hm
- 70 Km/H
- 40 Km
- 1,5h Ladezeit
- über 40 % Steigleistung
- Nennleistung 1200W, Maximalleistung 2400W
- Motorgewicht am Rahmen 3,2 kg, Komplett am Bike ca. 5,5 Kg

3 Betriebsmodi Gasgriff (mit Batterieanzeige) zur manuellen Steuerung Pedelec Unterstützung der eigenen Tretenenergie sowie Pedalieren ohne Motor



EGO-Kits // Motor

- 1200Watt Nennleistung, 2400 Watt Maximalleistung
- wartungsfreier Elektromotor (bürstenlos)
- durch Planetengetriebe hohes Drehmoment bei Steigungen (Untersetzung der Motordrehzahl)
Gasgriff mit Batterieanzeige
- Controller zur elektronischen Motorsteuerung (Leistungsabgabe und Betriebssicherheit)
- Pedelec System mit Kurbelsensor und Speed Limiter um System StVO konform bewegen zu können
- Motorposition in der Mitte des Bikes, durch tiefen Schwerpunkt besseres Handling
- Im Gegensatz zu Nabenmotoren unverändert gutes Ansprechverhalten der Federung, da die ungefederte Masse nicht zunimmt



EGO-Kits // Motorhalterung



- Mit 70% der Bikes am Markt kompatibel
- CNC gefräster Aluminium Adapter
- Hartgummi geschützte Klemmung am Unterrohr
- verwindungssteife Konstruktion ohne Leistungsverluste
- Einbauort Unterseite Unterrohr
- passend bis 6,5 cm Durchmesser Unterrohr
- patentierte Aufhängung

EGO-Kits // Batterie

- LiFePo4 (Lithium-Eisen)
- 48V, 12 Ah
- 1,5 Stunden Ladezeit
- hohe Lebensdauer 1500 Ladezyklen, kein Memoryeffekt
- Battery Management System für ausgeglichene Ladeströme der einzelnen Zellen
abgestimmtes Komplett- System von Motor, Controller und Batterie
- Platzierung im Rucksack ergibt bestes Fahrverhalten des Bikes

Weitere Infos gibt es auf der Webseite von [EGO-Kits](#)

Der Autor

